

62. Jahresbericht 2017

Mitgliederversammlung in Jenins

Samstag, 23. Juni 2018

Bündner
Wanderwege



graubünden

Willkommensgruss der Gemeinde Jenins

Herzlich Willkommen in Jenins, die Perle der Bündner Herrschaft

Das malerische Dorf Jenins, mitten in der Bündner Herrschaft auf 633 m ü. M., ist perfekt in die einmalig südexponierte Landschaft am Fusse des Vilans eingebettet. Das milde, südländische Klima ermöglicht eine reichhaltige und vielfältige Vegetation. Das schätzenswerte Ortsbild mit dem historischen Dorfkern, den geschützten Bauten und der dem Dorf vorgelagerten grosszügigen Grünzone bewog eine Siedlungsplaner zur Aussage: «Ein Dorf mit Charme und Charakter».

Jenins hat ein hervorragendes Wander- und Erholungsgebiet für Jung und Alt, mit den weiträumig vernetzten Wanderwegen durch die Rebberge, zu den bekannten Heidiorten, zum national geschützten Naturschutzgebiet Siechenstudien, zum Alpgebiet mit den national geschützten Flachmooren und den Bergen Vilan und Falknis sowie zur geschichtsträchtigen Burganlage Neu-Aspermont oberhalb des Dorfes. Zudem liegt in Jenins mit dem Greisinger Museum auch das Zentrum der «Mittelerde».

Jenins zählt heute 900 Einwohner und hat eine gute Bevölkerungsstruktur mit einer ausgewogenen Altersdurchmischung. Neun aktive Vereine sorgen für Freizeitbeschäftigung und spielen für das öffentliche Gemeindeleben eine wichtige Rolle. Das Dorf zählt elf Tierhaltebetriebe und zehn Wein-

baubetriebe. Die Jeninser Winzerinnen und Winzer spielten bei der Entwicklung des Weinbaus eine wichtige Rolle. Sie gehören denn auch schweizweit zu den Besten und mischen auf dem Weltqualitätsmarkt bei der Sorte Pinot Noir erfolgreich mit.

Jenins lebt und Jenins lebt nicht schlecht. Natürlich ist die Zukunft eine Herausforderung. Der Finanzdruck ist merklich spürbar, die Aufgaben wachsen stetig und die Anforderungen sind komplexer. Die Vorbereitungen für die künftige Ausrichtung laufen auf Hochtouren. Erwähnt sei hier die Aufgabe im Rahmen des neuen Raumplanungsgesetzes. Jenins gehört zu den wenigen Gemeinden mit Entwicklungspotential. Eine gut bedachte, auf die Bedürfnisse angepasste Raumplanung mit Rücksicht auf Mensch und Natur aber auch Rücksicht auf das Vorzugspotential unserer Gegend soll Jenins den Weg in die Zukunft ebnen.

Ich möchte mich sehr dafür bedanken, dass die BAW seine diesjährige GV hier in Jenins abhalten wird und für die Möglichkeit, in diesem Rahmen Jenins vorstellen zu dürfen. An dieser Stelle auch ein grosser Dank für die wertvolle Arbeit der BAW.

Ich wünsche allen einen schönen Aufenthalt hier in Jenins und wenn Sie wiederum einmal kommen, so sind Sie alle herzlich willkommen. Sie werden es nicht bereuen.

Jenins, Mai 2018

Gemeindepräsident Baseli Werth



Mitgliederversammlung 2018

Datum: Samstag, 23. Juni 2018

Ort: Mehrzweckhalle Jenins

Zeit: 09:15 h Eintreffen
09:45 h Mitgliederversammlung

Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2017 in Splügen
4. Jahresberichte 2017
 - a) Präsident
 - b) Geschäftsführer
5. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisionsstelle
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung
8. Aus den Ressorts
9. Varia

Francisca Obrecht, Winzerin aus Jenins und Präsidentin vom Markenbeirat der Marke graubünden wird an der diesjährigen BAW Mitgliederversammlung über Genuss und Regionalität anhand des Profilprojektes graubünden-VIVA berichten.



Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Liebe Wanderfreunde

Auch im vergangenen Jahr waren der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle bestrebt, Ihnen liebe BAW Mitglieder, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anzubieten. Dazu gehört unter anderem unser Wanderprogramm, welches unser Wanderleiter-Team zusammenstellt und führt. Diese Wanderungen erfreuen sich grosser Beliebtheit und die Teilnehmerzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden.

Am Wochenende vom 26./27. August führten wir zum zweiten Mal den Wanderevent Wandorama in Arosa durch. Leider war die Beteiligung sehr bescheiden und der beträchtliche Aufwand wurde nicht belohnt, so dass die Kosten nicht gedeckt werden konnten. Die Erfolglosigkeit dieses Events dürfte wie meistens auf mehrere Gründe zurückzuführen sein. Das Fehlen eines starken Partners und die geringen Mittel für Werbung und Kommunikation spielen mit Sicherheit eine entscheidende Rolle. Aber auch die Preispolitik eines solchen Events dürfte sich spürbar auf die Teilnehmerzahlen auswirken. Aus all diesen Gründen haben wir im Vorstand entschieden, diesen Anlass nicht mehr weiter durchzuführen. Arosa Tourismus möchte jedoch am Wandorama festhalten und wird dieses am 18./19. August 2018 erneut durchführen. Wir von der BAW werden als Patronatsgeber unterstützend mitwirken, tragen jedoch kein finanzielles Risiko mehr.

Dass sich das Wandern aber nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut, zeigt sich an den Teilnehmerzahlen unserer Wanderleiterausbildung. Die modulare BAW Ausbildung orientiert sich an der eidgenössischen Berufsprüfung und richtet sich an angehende professionelle Wanderleiterinnen und Wanderleiter. Damit die Wanderleiterausbildung den Anforderungen der Zukunft genügt, werden immer wieder Ausbildungsmodule überarbeitet und weiterentwickelt. Nähere Information zur Wanderleiterausbildung finden Sie auch auf unserer Webseite www.baw-gr.ch/Ausbildung.

Das Projekt graubündenHIKE steht seit etwas mehr als einem Jahr unter der neuen, externen Projektleitung von Felicia Montalta und hat neuen Schwung aufgenommen. Erfreulicherweise gingen auch wieder Aufträge an die BAW. Als Präsident der BAW darf ich im Beirat graubündenHIKE Einsitz nehmen und bin so immer über die laufenden Entwicklungen informiert. Das Projekt befindet sich bereits über der Halbzeit und da noch finanzielle Mittel vorhanden sind, wird über eine Verlängerung diskutiert, um mit weiteren Massnahmen den Wandertourismus in Graubünden nachhaltig zu stärken.

Leider haben zwei langjährige Sponsoren die Zusammenarbeit mit uns beendet. Die Suche nach neuen Partnern erwies sich als anspruchsvoll. Erfreulicherweise konnten wir mit Caprez Sport in Küblis einen neuen Partner im Bereich Ausrüstung finden.

Auch die Graubündner Kantonalbank unterstützt die BAW im laufenden Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Personen und Institutionen, welche unseren Verein ideell und finanziell unterstützen herzlich bedanken. Denn auch dank diesen finanziellen Beiträgen ist es möglich, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen. Im letzten Jahr haben wir dieses Ziel aufgrund besonderer Aufwendungen nicht ganz erreicht, aber wir bewegen uns immer noch innerhalb der Budgetvorgabe.

Für die Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit danke ich der Fachstelle für Langsamverkehr, den Bezirks- und Wanderleitern, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie der Kollegin und den Kollegen im Vorstand. Und nicht zuletzt danke ich Ihnen, liebe Mitglieder der BAW für Ihre Treue zu unserem Verein.

Urmein, Mai 2018

Der Präsident

Walter Grass

Jahresbericht 2017 des Geschäftsführers

Nachdem im 2015 verschiedene personelle Veränderungen erfolgten und im darauffolgenden Jahr das 60-jährige Bestehen der BAW mit der Generalversammlung der SWW in Chur und dem Wandorama in Arosa gefeiert wurde, warf das vergangene Jahr etwas weniger hohe Wellen. An Aufgaben fehlte es dem Geschäftsstellen-Team aber trotzdem nicht.

Im mittlerweile sechsten Jahr wurde das Wanderprogramm durch das bewährte Wanderleiter-Team geführt. Nebst Organisation und Leitung der Wanderung vermitteln die WanderleiterInnen ihren Gästen Interessantes und Spannendes zu Natur, Kultur sowie weitere Besonderheiten zur jeweiligen Region. Die Teilnehmenden der Wanderungen konnten auch im vergangenen Jahr zahlreiche sorgenfreie und gesellige Stunden miteinander verbringen.

Für den 10. Juni lud der BAW Vorstand zur Mitgliederversammlung ins Rheinwald nach Splügen ein. Nach der Versammlung, einem Apéro und dem Mittagessen im geschichtsträchtigen Bodenhaus, standen am Nachmittag eine Dorfführung beziehungsweise eine Sennereiführung zur Wahl. Die sonntägliche Wanderung führte von Sufers über Perfils, wo jenes Maiensäss besichtigt wurde, welches im Heidifilm von 2015 als Heidihütte diente, ins Gebiet Lai da Vons. Auf dem Rückweg konnte dann ein neu angelegtes Wegstück begangen werden.

Traditionsgemäss beteiligte sich die BAW an der Schweizer Wandernacht, welche von den Schweizer Wanderwegen initiiert und vom 8. auf den 9. Juli zum zwölften Mal ausgetragen wurde. Unser Angebot in der Surselva lautete «Mondscheinwanderung zum Lag da Laus» und führte von Rabius über den Lag da Laus nach Disentis, wo ein ausgiebiges Frühstück genossen wurde.

Am letzten Augustwochenende wurde zum zweiten Mal der Wanderevent Wandorama in Arosa durchgeführt. Nebst den unterschiedlichsten thematischen Wanderungen wurde ein attraktives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit spannenden Vorträgen, Workshops und Unterhaltung geboten. Nina Caprez, Rebecca Clopath und Monika Fasnacht referierten, kochten, jassten und begleiteten die Wanderungen als Aushängeschilder. Leider fanden sich trotz gutem Wetter nur eine spärliche Anzahl Teilnehmer ein.

Die Wanderungen des 12. Bündner Wandertages führten am 24. September durchs Unterengadin. Rund 120 Personen entschieden sich für eines der Angebote; *Wasser und Kultur rund um Scuol, Das unbekannte Tal - Val Clozza, Auf den Spuren des Rotwildes im Nationalpark, Im sagenumwobenen Val Sinestra, Mit der Familie in den Wilden Westen*. Die geführten Gruppen trafen sich auf dem Schulhausplatz von Scuol zum gemütlichen Abschluss bei einem feinen Imbiss und musikalischer Begleitung.

Nebst den fortlaufenden allgemeinen Aufgaben im Bereich der Wanderwege, dem Werterhalt der Wege und Signalisationen sowie der Zustandskontrolle, welche in erster Linie mit den Bezirksleitern bewerkstelligt wird, war die BAW auch an anderen Fronten tätig. Dabei speziell zu erwähnen ist die Umlegung der Via Sett, welche neu in Chur beginnt, über die Lenzerheide, das Oberhalbstein und weiter über den Septimerpass bis nach Chiavenna führt. Weiter wurde die BAW mit den beiden Massnahmen *Grenzüberschreitende Wanderwege* und *Sensibilisierung Wanderweganspruchsgruppen* von graubündenHIKE betraut.

Im Auftrag der SWW führte die BAW im Oktober in Maienfeld einen weiteren Kurs «Baulicher Unterhalt von Wanderwegen» durch. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit den SWW und dem Bildungszentrum Wald. Das Angebot, welches sich an Wanderwegverantwortliche aus der ganzen Schweiz richtet, war erneut ausgebucht.

Unter der Rubrik *Angebote für alle* bot die BAW im vergangenen Jahr allen Interessierten die spannenden «Ausbildungen» *Sicher Schneeschuhlaufen für Einsteiger, Keine Angst vor Herdenschutzhunden, Begegnungen mit Mutterkuhherden* und *Sicher Wandern auf Alpinen Wanderwegen* an.

Im Bereich der esa Leiterkurse wurde im 2017 erstmals ein Kurs für Schneeschuhläufer durchgeführt. Erwachsenensport Schweiz esa ist ein Sportförderungsprogramm des Bundes, mit welchem optimale Bedingungen für sportliche Aktivitäten im Erwachsenenalter geschaffen werden. Die Angebote der BAW umfassten somit den sechstägigen Leiterkurs Schneeschuhtouren mit Kern- und Fachausbildung im Januar und März. Im Mai fand der eintägige Fortbildungskurs zum Thema *Wandergruppen und Herdenschutzhunde* und im August und Oktober der Leiterkurs Wandern statt.

Die Erfolgsgeschichte der BAW Wanderleiterausbildung fand auch im 2017 ihre Fortsetzung. Im März startete in Maienfeld der ausgebuchte siebte Lehrgang des gefragten Angebotes. Den Lehrgang 2016/17 schlossen anfangs April in Bivio 13 neue BAW WanderleiterInnen mit dem Fähigkeitsausweis ab.

Chur, Mai 2018 Der Geschäftsführer Paul Allemann

Organisation 2017

Vorstand

Präsident	Ressort Führung / Finanzen Walter Grass, Urmein
Mitglieder	Ressort Vereinswesen / PR Roman Cathomas, Bad Ragaz Hubertus Fanti, Pontresina
	Ressort Bezirke / Technik Werner Forrer, Igis Ernst Flütsch, St. Antönien
	Ressort Kurse / Wanderleiter Gabi Sievi, Fläsch Werner Stucki, Valendas

Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Paul Allemann, Felsberg
Tech. Leiter	Paul Müller, Chur
Administration	Nicole Loher, Felsberg
Kommunikation	Nicole Trautvetter, Igis
Adresse	Kornplatz 12 7000 Chur
Telefon	081 258 34 00
e-mail	info@baw-gr.ch
Internet	www.baw-gr.ch

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG, Grabenstrasse 15, Chur



Bilanz per 31. Dezember 2017

AKTIVEN	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	100'648	41.0	111'935	49.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53'963	22.0	33'758	14.8
Vorräte / nicht fakturierte Dienstleistungen	61'620	25.1	62'640	27.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'808	11.7	18'998	8.3
Total Umlaufvermögen	245'039	99.8	227'331	99.7
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	471	0.2	791	0.3
Total Anlagevermögen	471	0.2	791	0.3
TOTAL AKTIVEN	245'510	100.0	228'122	100.0
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40'854	16.6	33'185	14.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	126'492	51.5	99'310	43.5
Total Kurzfristiges Fremdkapital	167'346	68.1	132'495	58.0
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	-	-	10'000	4.4
Total Langfristiges Fremdkapital	-	-	10'000	4.4
Total Fremdkapital	167'346	68.1	142'495	62.4
Eigenkapital				
Vereinskapital	85'627	34.9	89'587	39.3
Unternehmenserfolg	-7'463	-3.0	-3'960	-1.7
Total Eigenkapital	78'164	31.9	85'627	37.6
TOTAL PASSIVEN	245'510	100.0	228'122	100.0

Anhang per 31. Dezember 2017

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Verein BAW Bündner Wanderweg, 7000 Chur

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins hat der Vorstand die Möglichkeit im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass zu bilden.

Anzahl Vollzeitstellen

	2017	2016
Die Anzahl der Vollzeitstellen lag per Ende Jahr bei	2.95	2.95

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12. betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtungen:

	2017	2016
Helvetia		
Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	0	0

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Erfolgsverwendung - Antrag an die Generalversammlung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Vorstand der BAW Bündner Wanderwege beantragt, das Jahresergebnis 2017 über -CHF 7'462.88 dem Vereinskapital zu belasten.

Jahresrechnung 2017 / Budget 2018

	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	125'492	124'873	125'000
Beitrag Verbände / Mittelbeschaffung	112'286	114'486	137'000
Beitrag Kanton	141'667	141'667	142'000
Projekte / Technik	297'222	246'314	268'000
Wanderprodukte	132'696	131'084	24'000
Ausbildung	255'208	243'497	240'000
Ertragsminderung / übriger Ertrag	-705	1	-
Total Ertrag	1'063'866	1'001'922	936'000
AUFWAND			
Öffentlichkeitsarbeit	-25'583	-27'404	-33'000
Projekte / Technik	-258'073	-197'662	-223'000
Wanderprodukte	-168'239	-179'310	-78'000
Ausbildung	-171'311	-153'471	-158'000
Bruttogewinn	440'660	444'075	444'000
Personal	-354'796	-357'329	-355'000
Sonstiger Betriebsaufwand	-86'736	-84'269	-92'000
Betriebsgewinn	-872	2'477	-3'000
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
Steuern (MWST-Vorsteuerkürzungen)	-6'591	-6'437	-5'000
Unternehmenserfolg	-7'463	-3'960	-8'000



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Mitgliederversammlung des Vereins

BAW BÜNDNER WANDERWEGE, CHUR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins BAW Bündner Wanderwege für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 16. Mai 2018

CURIA TREUHAND AG


Peter Riffner
Dipl. Wirtschaftsprüfer


Norman Salvator
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen Jahresrechnung

Die BAW Bündner Wanderwege – Verein(t) für's Wandern – seit 1956

«Sonntagsfreuden mit der BAW»

Jede Woche freue ich mich auf die wunderschönen, abwechslungsreichen Wanderungen. Man lernt jedes Mal etwas dazu, sei es über die Gegend oder über die Fauna und Flora. Graubünden ist mir heute fest ans Herz gewachsen, dank der BAW!

Bei der BAW fühle ich mich bestens aufgehoben, es ist alles so ungezwungen, gut organisiert und immer sehr gemütlich. Ich bin dankbar, dass es die BAW gibt und sie erfolgreich ist - und hoffentlich auch bleibt.

Judith Nüesch-Buschauer aus Maladers, BAW Mitglied

«Ich sage grazcha fich»

Die BAW habe ich als einen professionell organisierten Verein mit verschiedenen interessanten Sparten rund ums Wandern kennengelernt. Seit dem letzten Jahr bin ich Mitglied der BAW und kann von der guten Struktur, von den verschiedenen Angeboten und als Wanderleiter von den gut signalisierten Wanderwegen profitieren.

Während der BAW Wanderleiterausbildung 2017/18 habe ich viele gute Kontakte mit der Geschäftsstelle gepflegt und konnte von den kompetenten Ausbilderinnen und Ausbildern sehr viel Rund ums Wandern lernen. Gerne sage ich in diesem Sinn «grazcha fich» und werde den Verein BAW weiterempfehlen.

Severin Hohenegger aus Fuldera, BAW Wanderleiter



«Der Verein BAW als beste Empfehlung»

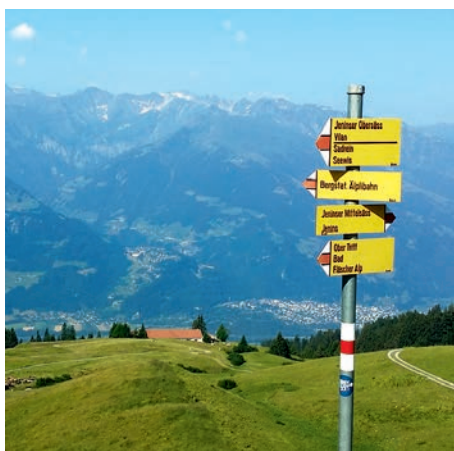
Die umfangreichen und vielseitigen Angebote begeistern mich, insbesondere weil ich dadurch die Gelegenheit habe, alle Gegenden des Kantons erwandern zu können.

Von Beginn weg war ich beeindruckt über die kompetenten Wanderleiter und

die gut organisierten Touren. Auch von Bedeutung für mich ist, dass das Angebot zu allen Jahreszeiten verschiedene Schwierigkeitsstufen beinhaltet. Ich finde, die BAW ist eine wichtige Institution, die vielen Menschen Gelegenheit bietet, die Bergwelt, Landschaft und die Natur in ihrer grandiosen Schönheit erleben zu können.

Nebst dem Vorstand, der Geschäftsstelle und dem Wanderleiter-Team tragen auch die Bezirksleiter einen wichtigen Teil zum guten Funktionieren des Vereins bei. Ich finde nur lobende Worte für die Verantwortlichen mit einem herzlichen Dank.

Toni Widmer aus Savognin, BAW Mitglied



«Ein wichtiger Partner rund ums Wandern»

Die BAW Bündner Wanderwege sehe ich als zentrale Stelle im Kanton Graubünden für alle Fragen im Umfeld des Wanderns. Dies im Speziellen in den Bereichen des Wanderwegnetzes, der Wanderleiterausbildungen und den Wanderangeboten. So steht für mich die BAW auch für gut signalisierte und markierte Wanderwege.

Als Präsident der Bündner Sektion des Schweizer Wanderleiterverbandes, Mitglied des BAW Wanderleiter-Teams und BAW Bezirksleiter bin ich eng mit diesem Verein verbunden.

Sep Antona Bergamin aus Cunter, Präsident Bündner Wanderleiter BWL

«Eine Ausbildung für die Zukunft»

Die BAW Wanderleiter-Ausbildung überzeugt mich. Sie ist praxisorientiert und geprägt von der Vernetzung der Themen Fauna, Flora, Kultur und Erleben. Das motiviert und begeistert – beste Voraussetzung in Zukunft diese Begeisterung an Wandergruppen weitergeben zu können.

Anita Gschwind aus Maienfeld, angehende BAW Wanderleiterin

«Es ist das Beste, was mir in der Schweiz passieren konnte»

Meinen Eintritt in die BAW 2013 betrachte ich als Glücksfall. Seitdem erlebe ich Woche für Woche Traumtage in Graubünden hautnah.

Allein würde ich nie so regelmässig wandern, weil ich viel mehr Zeit in die Planung investieren müsste und mir manche Wanderungen allein nicht zutrauen würde. Toll ist auch, dass alle Wanderungen auf den ÖV Fahrplan abgestimmt sind – sitze ich im Zug, beginnt das Rundumsorglospaket. Um nichts in der Welt möchte ich diese Wochenenden mit meinen neuen Wanderfreunden mehr missen und es erfüllt mich mit Stolz, Mitglied dieses tollen Vereins zu sein.

Ich bin der BAW sehr dankbar für all den Einsatz und weiss die viele Arbeit zu schätzen. Von mir, ganz herzlichen Dank und hoffentlich geht es noch viele Jahre weiter so.

Sabine Bertram aus Domat/Ems, BAW Mitglied



«Die gelben Wegweiser verbinde ich gleich mit der BAW»

Als Revierförster und Zuständiger für die Wanderwege und Bikerouten der Gemeinde Poschiavo, ist die BAW Teil meiner täglichen Arbeit. Aber auch in der Freizeit beim Wandern, einem meiner Lieblingshobbys – ob alleine oder mit meiner Familie – ist die BAW immer präsent.

Die BAW hat eine zentrale Rolle für die Qualität des Bündner Wanderwegnetzes, vor allem in Bezug auf die Richtigkeit der Signalisation im Gelände aber auch der GIS-Daten. Wenn Graubünden als (einer) der wichtigste Wanderkantone der Schweiz bezeichnet wird, ist dies auch Dank der BAW!

Diego Battilana aus Le Prese, BAW Bezirksleiter